

# RUBIKON - IM GESPRÄCH: DIE KRIEGSTROMMELN

*Posted on 14. November 2021*

*Dieser Beitrag ist als Empfehlung der Redaktion verlinkt. Bitte beachten Sie, dass die Lautstärke des Beitrags ggf. von der Standard-Lautstärke von anderen Beiträgen auf apolut.net abweichen kann.*

**Im Rubikon-Exklusivgespräch diskutiert Walter van Rossum mit Albrecht Müller und Willy Wimmer die akuten Kriegsgefahren.**

Man schließe nur kurz die Augen, dann hört man die Trommeln des Krieges (1) und das Surren der Drohnen. 21 Kriege oder kriegerische Konflikte wüteten im Jahr 2020 auf der Erde. Darüber spricht Walter van Rossum, Autor des Spiegel-Bestsellers „Meine Pandemie mit Professor Drosten“, in der neuen Ausgabe von The Great WeSet mit Willy Wimmer, ehemaliger Staatssekretär im Verteidigungsministerium und über mehr als 30 Jahre Mitglied des Deutschen Bundestags, und Albrecht Müller, Planungschef im Bundeskanzleramt unter Willy Brandt und ehemaliger SPD-Bundestagsabgeordneter.

Die beiden Herren sprechen mit unverblümter Deutlichkeit über die gefährlichen Kriegszünde von Taiwan bis zur Ukraine, von den gezüchteten Spannungen mit Russland, vom Wahnsinn des humanitären Feldzugs in Afghanistan, vom Ende des Völkerrechts, den aggressiven Geostrategien des Westens und immer wieder von den medialen Bodentruppen, ohne deren Propaganda das alles nur schwer möglich wäre.

Eine Tour d'Horizon über die aktuellen, die kommenden und gerade verlassenen Schlachtfelder – so klar wie erschreckend.

Nächste Woche: The Great WeSet 3 „Was hat der Corona-Wahn mit uns gemacht?“. Gäste: Matthias Burchardt, Gabriele Gysi, Gunnar Kaiser und Ken Jebsen.

+++

Die [Videoquelle ist auf der Videoplattform Bitchute](#) zu finden.

+++

Der zugehörige Originalbeitrag erschien am 13. November 2021 im [Rubikon – Magazin für die kritische Masse](#).

+++

Hinweis zum Beitrag: Der vorliegende Text erschien zuerst im „[Rubikon – Magazin für die kritische Masse](#)“, in dessen Beirat unter anderem Daniele Ganser und Rainer Mausfeld aktiv sind. Da die Veröffentlichung unter freier Lizenz (Creative Commons) erfolgte, übernimmt KenFM diesen Text in der Zweitverwertung und weist explizit darauf hin, dass auch der Rubikon auf [Spenden](#) angewiesen ist und Unterstützung braucht. Wir brauchen viele alternative Medien!

*Dieser Beitrag ist als Empfehlung der Redaktion verlinkt. Bitte beachten Sie, dass die Lautstärke des Beitrags ggf. von der Standard-Lautstärke von anderen Beiträgen auf [apolut.net](#) abweichen kann.*

+++

Bildquelle: [Mob12](#) / shutterstock.com